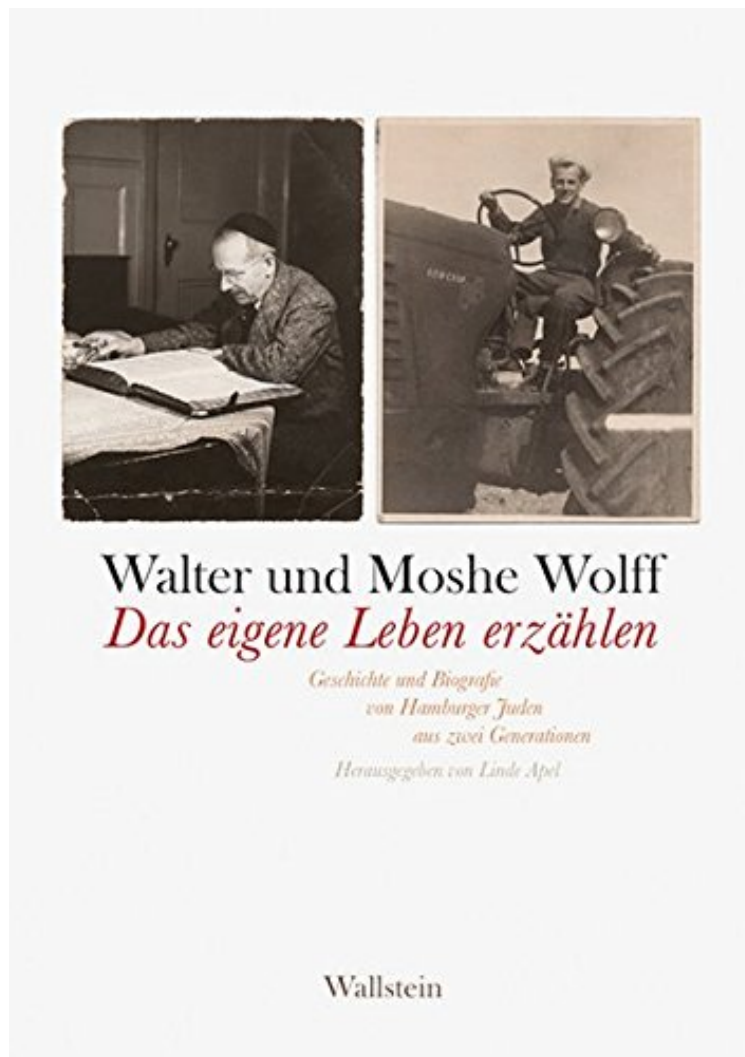


(Mobile library) Das eigene Leben erzhlen: Geschichte und Biografie von Hamburger Juden aus zwei Generationen

Das eigene Leben erzhlen: Geschichte und Biografie von Hamburger Juden aus zwei Generationen

Von Walter Wolff, Moshe Wolff

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1034019 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-26Abmessungen: 9.69 x 1.10b x 6.77l, Einband: Gebundene Ausgabe277 Seiten | File size: 47.Mb

Von Walter Wolff, Moshe Wolff : Das eigene Leben erzhlen: Geschichte und Biografie von Hamburger Juden aus zwei Generationen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das eigene Leben erzhlen: Geschichte und Biografie von Hamburger Juden aus zwei Generationen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historisch interessante LektreVon GabyIch interessiere mich fr neuere Geschichte, besonders fr das Schicksal jdischer Menschen in Deutschland. Dieses Buch gibt sehr persnliche Einblicke in eine Familiengeschichte zur Zeit der

Judenverfolgung im Nazi-Deutschland des 3. Reiches und erzählt die Geschichte zweier Brüder, auch mit Tagebuchaufzeichnungen ihres Vaters sowie vielen Fotos. Ein sehr persönlicher Rückblick in eine bewegende Zeit.

Pressestimme in mehrfacher Hinsicht beispielhafte Publikation (Alexis Hofmeister, H-Soz-Kult, 03.03.2016) Kurzbeschreibung Die Lebensgeschichten von Walter Wolff und seinem Sohn Moshe, orthodox-zionistische Hamburger Juden aus bürgerlichem Milieu, gewähren Einblick in ein seit langem nicht mehr existentes deutsch-jüdisches Milieu. Der Devisenhändler Walter Wolff (1887-1966) berichtet in seinen Memoiren über sein Leben in Hamburg und in der Emigration. 1938 kurz vor der Pogromnacht verließen beide Wolffs ihre Heimat und wanderten in die USA und nach Palästina aus. Angeregt von den Erinnerungen seines Vaters, begann Moshe (*1921) in hohem Alter selbst zu schreiben. In diesem Band werden die beiden schriftlichen Berichte in einer chronologischen Darstellung eng miteinander verwoben. Ergänzt werden sie durch Auszüge aus Interviews mit den jüngeren Brüdern von Moshe, die in den 1990er Jahren geführt wurden. Eine Besonderheit stellt die reiche Bebilderung des Bandes dar. Schon die Lebensgeschichte Walter Wolffs ist fotografisch belegt. Vor allem aber hat sein Sohn, der bereits im Alter von 14 Jahren in Hamburg zu fotografieren begann und dies an allen Stationen seines Lebens beibehalten hat, ein reichhaltiges Bildmaterial beigeleitet. über den Autor und weitere Mitwirkende Linde Apel, geb. 1963, Leiterin der Werkstatt der Erinnerung, des Oral History-Archivs der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg.